Objekt:	Mittelpaläolithischer Restkern aus Königsaue, Schicht B
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Jagdlager von Königsaue, Salzlandkreis (min. 80.000 Jahre vor heute)
Inventarnummer:	HK 63:151

Beschreibung

Artefakte aus Königsaue B / Schicht B:
In dieser Schicht ist der Anteil an Werkabfall (70%) recht hoch. Es kommen zahlreiche Kernsteine, wie dieser Restkern (mit aufgepasstem Abschlag) mit einem hohen Ausbeutungsgrad vor. Unter den Abschlägen (insgesamt 92%) überwiegen Präparations- und Retuschierabfälle (etwa drei Viertel der Abschläge). Dazu kommen zahlreiche Krustenabschläge, aber im Vergleich zu Königsaue A nur wenige Retuschierabfälle (>20 mm), da die Flächenretusche in den Hintergrund rückt. 4% der Artefakte sind Kernsteine, 3,4% Geräte und rund 22% mehr oder weniger brauchbare Abschläge.

Grunddaten

Material/Technik:	Feuerstein
Maße:	L: 6,6 cm; B: 6 cm; D: 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	Königsaue
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Königsaue

[Zeitbezug]	wann	Mittelpaläolithikum (250.000-40.000 v. Chr.)
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Neandertaler
	wo	

Schlagworte

- Feuerstein
- Feuerstein
- Feuersteingerät
- Kern
- Steingerät
- Werkzeug

Literatur

- Mania, D. (2004): Königsaue - Jäger am Ascherslebener See vor 80000 Jahren. In: Meller, H. (Hrsg), Paläolithikum und Mesolithikum. Kataloge zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 1 Halle (Saale), 175-196.. Halle (Saale)